

Bad Wildungen

FWG-Sitzung
BAD WILDUNGEN. Die FWG trifft sich heute, Donnerstag, ab 19 Uhr im Restaurant Mediterra zur Vorbereitung der nächsten Stadtverordnetenversammlung. Gäste sind zu der Sitzung willkommen.

Reha-Sportgruppe
BAD WILDUNGEN. Die Reha-Sportgruppe Training für Rücken und Gelenke mit und ohne Geräte des TV Bergheim findet heute, Donnerstag, ab 17.45 Uhr in der Klinik am Homburg statt.

Musik in der Kirche
BAD WILDUNGEN. In der Reihe Musik in der Kirche musizieren heute, Donnerstag, um 16 Uhr Manfred Hülsebruch (Horn) und Ulrike Tetzler (Orgel). Es erklingen Werke aus Barock und Romantik.

Jagdgenossenschaft
WEGA. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wega beginnt am Freitag, 26. Februar, um 20 Uhr im Koppenretschersaal.

Frauenkreis
BAD WILDUNGEN. Das Treffen des Frauenkreises beginnt am Freitag, 26. Februar, um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Streetdance-Contest
BAD WILDUNGEN. Die besten Street-Dance-Gruppen der Region messen sich am Freitag, 26. Februar, ganztägig in der Wandelhalle.

Altstadt-Rundgang
BAD WILDUNGEN. Der Rundgang mit dem Nachtwächter durch die Altstadt beginnt morgen, Freitag, um 19 Uhr auf dem Brunnen am Marktplatz.

Rassegeflügelzüchter
BAD WILDUNGEN. Die Rassegeflügelzüchter treffen sich am Samstag, 27. Februar, um 20 Uhr im Rosenschlösschen zur Monatsversammlung.

Bücherei zu
BAD WILDUNGEN. Die Bücherei ist wegen Bauarbeiten von Montag, 1. März, bis einschließlich zum Samstag, 13. März, geschlossen. Ab dem Dienstag, 16. März, ist die Stadtbücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Konzert
BAD WILDUNGEN. Das Konzert „Melodien aus der Puszta“ beginnt am kommenden Samstag, 27. Februar, um 19.30 Uhr mit dem Kurorchester Radev in der Wandelhalle.

Erste Hilfe
FRITZLAR. Der Malteser Hilfsdienst bietet einen Lehrgang Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Samstag, 27. Februar, von 8.30 Uhr bis 15 Uhr im Malteser Haus in Fritzlar, Am Hospital 19, an. Die Bescheinigung ist zum Erwerb des Führerscheines der Klassen A, A1, B, BE, M, L und T notwendig und wird den Teilnehmern sofort ausgehändigt. Anmeldungen an Malteser Hilfsdienst, Tel. 05622/99 900.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen:
 Jörg Schade 05621/ 75 27 74
 Uli Klein 05621/ 75 27 76

Fax 05621/ 75 24 47
 E-Mail korbach@hna.de

Redaktion und HNA-Servicepartner finden Sie im Zigarrenhaus Meyer in der Brunnenstraße 49.
 Zeitungszustellung:
 05631/ 97 46-0 oder
 0180 / 12 12 122



Der erste Storch ist wieder da

Im Horst auf einem Strommast an der Wesemündung in Gifflitz ist gestern der erste Storch eingetroffen. Das berichtete der Vorsitzende des Naturschutzbundes Edertal, Wolfgang Lübcke. Bereits am Vormittag waren Weißstörche im Main-Kinzig-Kreis in Südhessen gesichtet worden. „Als ich um 16 Uhr von Bergheim aus am Horst vorbeifuhr, stand zu meiner großen Überraschung ein Storch auf dem Nest“, erklärte Lübcke. Offenbar hat Meister Adebar sogar schon mit der Renovierung des Horstes begonnen. Im vergangenen Jahr war das erste Männchen am 8. März angekommen. (sch)

Foto: Sonderhüsen

Informationen über DSL per Funktechnik

GELLERSHAUSEN. Eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema DSL findet heute, Donnerstag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gellershausen statt. Die Firma ITfM aus Wichte stellt ihr Konzept zu einer funkgestützten DSL-Versorgung vor, die möglicherweise auch für Gellershausen praktikabel wäre.

Weitere Informationsveranstaltungen plant das Unternehmen am Montag, 1. März, ab 19.30 Uhr im DGH Bringhausen sowie am Dienstag, 2. März, ab 19.30 Uhr im DGH Königshagen. (nh)

Zitate

„Mich stören die Almatrübungen und Oktoberfeste. Wir müssten viel stärker unsere regionalen Besonderheiten herausstellen.“

Ulrich Schneider (Waldeck)

„Auch Willingen sollte die Bezeichnung Waldecker Land vordergründig verwenden.“

Wolrad Herzog (Waldeck)

„Die Touristen interessiert es nicht, ob es Ärger wegen des Austritts Waldecks aus der Edersee Touristic gibt.“

Georg Wackerbarth (Bad Wildungen)

„Die Gemeinden müssen auch künftig Beiträge zahlen.“

Cornelius Obier

Den Austritt überdenken

Edersee Touristic und Touristische Arbeitsgemeinschaft: Landrat fordert Gespräche

VON ULI KLEIN ...

WALDECK. Die Stadt Waldeck sollte nach dem mit Wirkung 31. Dezember beschlossenen Austritt aus der Edersee Touristic (ET) an den Verhandlungstisch zurückkehren. Diese Meinung vertrat Landrat Dr. Reinhard Kubat während einer Informationsveranstaltung der Fördergesellschaft Edersee im Bürgerhaus Waldeck.

„Mir ist daran gelegen, dass keine Türen zugeschlagen werden. Setzt Euch an einen Tisch, diskutiert, streitet und findet am Ende einen Kompromiss, damit der Austritt rückgängig gemacht wird“, appellierte der Landrat vor etwa 150 Zuhörern am Dienstagabend.

„Es gilt, sich wieder an einen Tisch zu setzen. Die Piloten haben es ja auch geschafft.“

ALTBÜRGERMEISTER GERHARD SCHALLER

Nur gemeinsam könne die Region, organisiert in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Erlebnisregion Edersee, etwas im hartumkämpften Tourismusmarkt bewegen. Mit dem gegen die Stimmen der SPD beschlossenen Austritt Waldecks aus der Edersee Touristic, verspiele die Stadt auch die Mitgliedschaft in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft.

Der TAG bescheinigte Cornelius Obier, Mitarbeiter einer der führenden deutschen Ent-

wickler und Beraterfirmen der Tourismus- und Freizeitbranche, herausragende Chancen für Wettbewerbsfähigkeit. „Am Ende wird die Vernunft siegen“, erklärte er an die Adresse der politisch Verantwortlichen Waldecks gerichtet. Die Stadt allein könne sich im Haifischbecken der groß organisierten und agierenden Tourismusverbände nicht behaupten.

Westerland die Ausnahme

„Einzige Ausnahme ist Westerland auf Sylt. Alle anderen Regionen schaffen hingegen seit Jahren große und schlagkräftige Tourismusstrukturen“, sagte Obier. Dies bräute unter anderem Geld für Marketingmaßnahmen und Produktentwicklungen. Laut Obier verfügt die Insel Föhr nach dem Zusammenschluss unterschiedlicher Tourismusorganisationen über einen Jahresetat von vier Millionen Euro, der Hochschwarzwald bräute es sogar auf fünf Millionen Euro.

Bei der Optimierung touristischer Strukturen nähmen Usedom und der Bregenzerwald Vorreiterpositionen ein. „Da passt von der Qualität der Unterkünfte bis zum einheitlichen Auftritt alles zusammen. Das honorieren die Touristen“, stellte Obier fest.

Einer Ausweitung der TAG Erlebnisregion Edersee auf den gesamten Landkreis inklusive dem Upland erteilte der Fachmann eine Absage. „Die jetzige Struktur ist groß genug und ausreichend.“ Die

gleiche Ansicht vertrat Klaus Dieter Brandstetter, Geschäftsführer der Touristik Service Waldeck-Ederbergland. „Willingen vermarktet sich selbst erfolgreich über das Sauerland. Ich glaube nicht, das sich die Gemeinde dem Edersee anschließen wird.“ Willingen und das Sauerland seien stark genug. „Dort wird mit gewachsenen Strukturen gearbeitet“, erklärte auch Landrat Dr. Reinhard Kubat. Die Erlebnisregion Edersee werde sich in den

kommenden Jahren strukturell verändern, wobei die Edersee Touristic eine Schlüsselrolle spielen wird, blickte Cornelius Obier voraus. „Unter der Regie der ET werden die in der TAG organisierten Städte und Gemeinden noch enger zusammenrücken. Tourismusförderung wird immer ein Zuschussbetrieb bleiben, machte er klar. Das Land beabsichtige aber die touristischen Arbeitsgemeinschaften finanziell zu unterstützen.“

ARTIKEL RECHTS

HNA ABO-BONUS

Sparen Sie 50% + 10% + Vorteilspaket! Noch 2 Tage!

Dieses Angebot gilt nur im Zeitraum zwischen dem 11. und 27. Februar 2010

SIEMENS Die Siemens-Nolte-Küche von MÖBELDORF KORBACH

Sichern Sie sich vom 11. bis 27. Februar 2010 außergewöhnliche Vorteile beim Kauf einer Nolte-Küche!

Beim Kauf einer Nolte-Küche mit Siemens-Einbaugeräten bei Möbeldorf Korbach*, im angegebenen Zeitraum, erhalten Sie das untenstehende Vorteilspaket – bei Vorlage Ihrer Abo-Bonus-Karte der HNA.

nolte
küchen

Küchen Welt
MÖBELDORF
KORBACH

Möbeldorf Korbach
 Arolser Landstraße
 34497 Korbach
 Tel. 0 56 31 / 97 60

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9.30 bis 19 Uhr
 Sa. 9.30 bis 17 Uhr

Egal welchen Typ Küche Sie bevorzugen, die Küchenverkäufer von Möbeldorf Korbach planen mit Ihnen Ihre neue Traumküche nach Maß – ganz individuell.
 *ab einem Verkaufswert von 7.500,- € Barauszahlungen sind nicht möglich!

Das sagt der Bürgermeister

Waldeck bleibt beim Austritt aus der Edersee Touristic: „Ein Weiterso wie in der Vergangenheit wird es mit uns nicht geben. Ich bin aber jederzeit und gerne für konstruktive Gespräche bereit“, erklärt Bürgermeister Jörg Feldmann. Das Thema habe ihn und werde ihn weiterhin bewegen, führte der Verwaltungschef auf HNA-Anfrage gestern weiter aus. Nach der Veranstaltung im Waldecker Bürgerhaus möchte Feldmann die Statements, Anregungen und Vorschläge „erst einmal in Ruhe sacken lassen“. Er werde dann in aller Ruhe darüber nachdenken, wie es mit dem Tourismus am Edersee mit Beteiligung Waldecks weitergehen könnte. (ukl)

HINTERGRUND

Die Fördergesellschaft Edersee

Die Fördergesellschaft Edersee zählt 56 Mitglieder. „Wir werben um neue Mitglieder, denn nur so können wir wichtige Tourismusprojekte rund um den Edersee weiterhin unterstützen“, erklärte Gregor Große Wiesmann im Waldecker Bürgerhaus.

Beiratsvorsitzender Wilfried Meyer sprach von großen Herausforderungen, die

auf die Region zukommen würden. „Wir stehen in direkter Konkurrenz mit anderen Gebieten.“ Der Bekanntheitsgrad des Edersees müsse gesteigert und gestärkt werden. Ein positives Ergebnis habe eine Fragebogenaktion im Ruhrgebiet gebracht. Demnach sei der Edersee neun Prozent von 946 Befragten unbekannt gewesen. (ukl)

Ihre Vorteile mit der AboBonus-Card

REDUZIERT!

50% + 10%

Sofortskonto bei 50% Anzahlung

vom Listenpreis einer frei geplanten Küche der Firma Nolte. Die Küche wird nach Maß mit Ihnen individuell geplant.

GRATIS!

Eco-Geschirrspüler von SIEMENS

im Wert von 1.449,-

Beim Kauf von vier Siemens-Einbaugeräten für Ihre Einbauküche erhalten Sie den Geschirrspüler geschenkt.

GRATIS!

24-teiliges Ess-Service „New Wave“ von Villeroy & Boch

im Wert von 620,-

mit je 8 Speise-, Suppen- und Frühstückstellern.

GRATIS!

Kostenfreie Küchenmontage

im Wert von 5% der Auftragssumme

Unsere Monteure bauen Ihnen ohne Mehrkosten Ihre Küche auf. Auch die Elektro- u. Wassergrundanschlüsse sind im Preis enthalten.

GRATIS!

Profi-Showkoch

im Wert von 750,-

Ein Koch der „Fliegenden Köche“ verwöhnt Sie und Ihre Freunde (max. 6 Pers.) in Ihrer neuen Küche. Bestimmen Sie den Termin und lassen Sie sich mit einem Menü überraschen.

www.HNA.de/abobonus HNA Immer dabei.